



# Imster Pfarrrblatt

für pfarrliche, seelsorgliche und kulturelle Mitteilungen

Zur Deckung der Unkosten jährlich EUR 5,-

Imst, April 2018

## Liebe Imsterinnen, liebe Imster, liebe Freunde unserer Pfarre!

### Ostern - Fest der Auferstehung Jesu

Wir haben guten Grund, dieses Ereignis zu feiern und zu besingen: Christus ist erstanden, er lebt. Dies widerspricht unseren menschlichen Erfahrungen. Viele denken: Tot ist tot und bleibt tot. Immer schon gab es Zweifler an der Auferstehung Jesu, weil man es nicht begreift oder begreifen will und es Gott nicht zutraut, dass er ganz Ungewöhnliches zu wirken vermag.

#### Was Porphyrius meinte:

Porphyrius lebte um 300 nach Christus. Er war ein Neuplatoniker, ein Aufgeklärter seiner Zeit. Er kritisierte das Christentum. In einer Streitschrift gegen das Christentum schrieb er: Jesus könne nicht Gott sein, weil Leiden und Sterben Gottes unwürdig sei. Wenn Jesus als Gott wirklich vom Grab auferstanden wäre, dann wäre er als anständiger Gott Pontius Pilatus, Herodes, dem römischen Senat erschienen, aber nicht ein paar Frauen. Die christliche Religion sei eine Zumutung für alle gebildeten und ordentlichen Bürger. Und die Hinneigung zu denen, die am Rande stehen, sei letztlich staatsgefährdend. - Solche Ansichten vertrat damals in Rom Porphyrius.

#### Gott ist und denkt anders. Gott sei Dank!

Gott ist anders, als es sich Menschen oft vorstellen. Im Philipper-Brief des Neuen Testaments lesen wir: „Er (Jesus) entäußerte sich bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.“ Der auferstandene Jesus hält es nicht mit den Großen und Mächtigen dieser Welt, sondern mit denen, die guten Willens sind. Frauen sind ihm nicht zu gering. Ihnen zeigt sich der Auferstandene zuerst. Nicht bloß die Apostel, auch die Frauen sollten Kündler der österlichen Botschaft werden, damals wie heute. Sich der Armen und Hilfebedürftigen anzunehmen, ist der Auftrag des auferstandenen Jesus für alle Zeiten.

#### Der (un)gläubige Apostel Thomas:

Wir kennen wohl alle den biblischen Bericht, wie sich der auferstandene Jesus am Ostertag den Aposteln gezeigt hat. Thomas war zu diesem Zeitpunkt nicht da. Wie ihm die übrigen Apostel dann von der Erscheinung des Auferstandenen voll Freude berichten, gibt er die Antwort: „Wenn ich nicht die Male der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht

in die Male der Nägel und meine Hand in seine Seite lege, glaube ich nicht.“ Thomas will auf Nummer sicher gehen. Acht Tage später erscheint Jesus wieder, spricht Thomas an: „Streck deinen Finger aus - hier sind meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!“ Thomas antwortet: „Mein Herr und mein Gott!“ Jesus: „Selig, die nicht sehen und doch glauben.“

Die Skepsis des Apostels Thomas stärkt uns im Vertrauen, dass wir zurecht an die Auferstehung Jesu glauben, dass wir da nicht einer netten Legende aufsitzen. Wir können Gott viel viel mehr zutrauen, als wir Menschen mit unserem Verstande erfassen können. Danke, Apostel Thomas!

#### Halleluja!

In der österlichen Zeit wird das Halleluja oft und gern gesungen. Dieses uns so vertraute Wort „Halleluja“ kommt aus der hebräischen Sprache und bedeutet: Lobet Gott! Hallel = loben, preisen, hallelu = lobet, preiset, ja = Jahwe, Gott. Halleluja = lobt und preist Gott!

#### Mein Wunsch:

Feiern wir wieder mit Freude und großem Vertrauen in Gott das Osterfest! Möge der Glaube an Jesus, den Auferstandenen, in unserem Alltag lebendig bleiben! Auch für uns gilt die Tatsache: Nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern das Leben.

Hans Eidenberger formuliert es einmal so: „Seit Ostern muss der Tod mit dem Leben rechnen.“

Ich wünsche Ihnen allen frohe und gesegnete Ostern.

Mit freundlichen Grüßen!

Pfarrer Alois Oberhuber



### Aus dem Pfarrgemeinderat (PGR)

Am 5. März traf sich unser PGR zur monatlichen Sitzung. Es ging um folgende Punkte:

- \* Rückblick zu Maria Lichtmess mit Kerzenweihe, Aschermittwoch mit Fastensuppen-Essen, dem Stundengebet und dem Treffen der Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte in Innsbruck am 3. März
- \* Vorschau auf den Palmsonntag und Karsamstag mit Laudes und Gebetsstunden in der Pfarrkirche
- \* Suche nach Reinigungskräften für die Brennbichler Kirche. Es wird gebeten, dass sich Freiwillige im Pfarrbüro, Tel. 66227, melden.
- \* Allfälliges

### Aus dem Pfarrkirchenrat (PKR)

Am 22. März traf sich der PKR zu folgenden Besprechungspunkten:

1. Die Pfarrkirchenräte Günther Erler, Stefan Grisse- mann, RA Dr. Ulrich Gstrein, Dr. Eduard Meze, Albin Senn, Walter Walch wurden von Pfarrer Oberhuber in die neue Funktionsperiode (5 Jahre) eingeführt und angelobt.
2. Die Jahresrechnung 2017 wurde von Sekretär Peter Röck vorgetragen. Die Buchhaltung wurde von den Kassaprüfern, Reinhold Perktold und Karl Perktold, für in Ordnung befunden. Vorschriftsmäßig liegt die Jahresrechnung ab 28.3.18 zwei Wochen im Widum zur Einsicht auf. Nach dieser Frist wird diese samt den Belegen an die Bischöfliche Finanzkammer zur weiteren Überprüfung weitergeleitet.
3. Mit 1. Juli 2018 wird Lukas Wegleiter als Organist der Pfarre Imst angestellt. Neben seiner Tätigkeit sollte auch der Aufbau eines neuen Kirchenchores versucht werden.
4. Der PKR befürwortet eine Organistenentschädigung von 50 Euro bei Begräbnissen. Das Honorar fällt nach Rücksprache mit den Angehörigen bei Wunsch nach einem Organistendienst an.
5. Über die Mesnerei in der Johanneskirche wurde gesprochen.
6. Anliegen von Archivar Stefan Handle
7. Kirchturm der Brennbichler Kirche: Der Austausch der alten Stahljoche gegen neue Lärchenholzjoche wird demnächst durch die Fa. Absamer Läuteanlagen umgesetzt. Sekretär Röck gibt bekannt, dass nach erfolgter Besichtigung mit der Fa. Chembau der Turm - in weiterer Folge auch die Kirche - durch Betonabplatzungen, insbesondere im Sockelbereich, saniert werden müsste. Im Sockelbereich ist auch Korrosion durch Tausalz hinzugekommen. Die Angelegenheit wird mit dem Bischöflichen Bauamt und dem Denkmalamt näher abgestimmt.
8. Dem Ansuchen der Öffentlichen Bücherei der Stadt und Pfarre Imst um Zuschuss in der Höhe von EUR 1.000,- wurde zugestimmt. Ebenfalls zugestimmt wurde dem Ansuchen des Diakons Sturm um Zuschuss für die Ministranten- und Jugendarbeit in der Pfarre in der Höhe von EUR 800,-.
9. Allfälliges

### Aufbruch im Miteinander

Rund 100 Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte aus der ganzen Diözese kamen am 3. März zu einem diözesanweiten Fest der Begegnung in das Kongresshaus Innsbruck. In einem begeisternden, tief sinnigen und dennoch kurzweiligen Hauptvortrag ging Bischof Hermann Glettler auf den Wahlspruch „Geht, heilt und verkündet“ ein. Der Wahlspruch bildet die Verbindung zum „Aufbrechen“, dem Motto des Diözesan-jubiläums 2014. Der Bischof dankte den vielen MitarbeiterInnen für die Übernahme der Verantwortung, er dankte zudem für viel Zeit und Energie. Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte geben der Kirche ein Gesicht. Pfarren wiederum seien Netzwerke der Aufmerksamkeit. Glettler: „Es braucht Feuer im Herzen!“ Wichtig sei dabei, nicht auf die Defizite zu schauen, sondern auf das, was Gott uns heute schenkt, so der Bischof.

Bild: Einige unserer Pfarrgemeinderäte mit Bischof Hermann Glettler



### Sr. Adelinde - Christine Huber verstorben

Am 10. März 2018 hat der Herr über Leben und Tod Sr. Adelinde - Christine Huber im 82. Lebensjahr zu sich heimgeholt.

Sr. Adelinde wurde am 24.12.1936 in Brixen/Südtirol geboren und 1942 zog die Familie nach Imst. Nach ihrer Ausbildung als Kindergärtnerin trat sie 1956 in den Orden der Barmherzigen Schwestern ein und feierte 1958 ihre Erste Profess. Drei ihrer Geschwister (darunter unser Kapuzinerpater Josef-Rupert Huber) entschieden sich ebenfalls für den Ordensberuf. Nach 10 Jahren Kindergarten-tätigkeit in Rankweil, Bezau und Hohenems absolvierte sie den religionspädagogischen Kurs und unterrichtete mit großer Begeisterung 12 Jahre an der Volksschule in Imst. Als sie 1980 zur Generalsekretärin ins Mutterhaus berufen wurde, war es für die Kinder und für sie selbst ein schmerzhafter Abschied. Herr, schenke ihr die Fülle des ewigen Lebens!



# Unsere 58 Erstkommunikanten (29 Mädchen und 29 Buben)

## Volksschule Oberstadt 2a

Friedl Sarah  
Heredi Noel  
Kundmann-Kolm Philipp  
Perktold Leonard  
Plangger David  
Plangger Sophia  
Raffl Heidi  
Rauth Marcel  
Scheiber Raphael

## Volksschule Oberstadt 2b

Grisseemann-Lorandini Jonas  
Grisseemann-Loradini Paul Josef  
Gritsch Joel Bernhard  
Kathrein Joelin  
Klammer Lena  
Larcher Martin  
Legat Felix  
Monz Leonie  
Perktold Sabrina  
Turner Jonas  
Turner Annalena  
Winkler Greta

## Volksschule Unterstadt 2a

Agerer Ariana  
Billali Selina  
Dietrich Simon  
Eisenbeutl Aliyah  
Hechenberger Michelle  
Juen Fabian  
Marth Lea  
Pohl Celina  
Raggl Tatjana  
Wetterling Niklas

## Volksschule Untertstadt 2b

Felsner Lea  
Fleck Valentina  
Haid Fabio  
Markowski Christina  
Pfeifer Theresa  
Sonnenschein Lea  
Stadler Leona  
Stürz Hanna  
Wachter Nino  
Beck Antonija (3b)  
Gehrmann Jonas (Montessori)

## Hermann-Gmeiner-Schule

Czermak Markus  
Danler Pascal  
Huber Tobias  
Huter Johannes  
Liegerer Lea  
Matusek Dariusz  
Matusek Marko  
Müller Elias  
Ranninger David  
Schöpf Magdalena  
Seelos Florian  
Söhngen Elias  
Stadler Simone  
Stadlwieser Manuel  
Walch Lara  
Wille Fabienne



Stellvertretend für alle Imster Erstkommunikanten sagen wir Kinder von der VS Oberstadt 2a herzlichen Dank den Tischmüttern, Lehrpersonen, Spielgruppen, den Musikkapellen sowie allen, die mit uns gemeinsam die Erstkommunion feiern.

## Erstkommunionstermine

### Weißer Sonntag, 8.4.

9 Uhr Einzug der Erstkommunikanten der VS Oberstadt vom Widum zur Pfarrkirche. Erstkommunionfeier und Taufversprechen

### Sonntag, 15.4.

9 Uhr Einzug der Erstkommunikanten der VS Unterstadt von der HTL zur Brennbichler Kirche. Erstkommunionfeier und Taufversprechen

### Sonntag, 22.4.

9 Uhr Einzug der Erstkommunikanten der VS Hermann Gmeiner von der HTL zur Brennbichler Kirche. Erstkommunionfeier und Taufversprechen

## Glaubenskurs für Muslime

Immer mehr Menschen auf der Flucht melden sich zum Glaubenskurs (Katechumenat) an und lassen sich ca. 1 Jahr lang auf den Glaubenswechsel vom islamischen zum katholischen Glauben vorbereiten. Bis jetzt sind es seit 2012 schon 45 Kandidaten/innen, die in Vorbereitung sind oder sich schon taufen haben lassen. Wöchentlich treffen sich diese Leute im Widum für ca. 1,5 Stunden und werden von Jürgen Kleiner, Hanna Granbichler, Monika Grill und Diakon Andreas Sturm abwechselnd begleitet und vorbereitet. Auch wenn sie wissen, dass sie mit einem negativen Bescheid und damit dem Abschied rechnen müssen, wollen sie trotzdem diesen Glaubenswechsel vollziehen.



## Ruth - Das Familienmusical

Schon mehrmals waren die Kisikids, eine große Gruppe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, in Imst und haben ein religiöses Musical aufgeführt. Wer Interesse hat, kann diese Gruppe wieder mit dem Musical „Ruth“ am Sonntag, 29. April, von 18 - 21 Uhr, in Innsbruck (Congress - Saal Tirol) erleben. Reservierungen sind unter <https://www.ruth-musical.org/termine> möglich.



## 2 Bildungswerksveranstaltungen



KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK  
TIROL



DIÖZESE  
INNSBRUCK

Vortrag zum Thema „**Vater unser - den Herzschlag Jesu spüren**“ von Pfarrer Dr. Franz Troyer, Leiter der Bibelpastoral der Diözese Innsbruck am **Do., 12.4., 19:30 Uhr**, im Pfarrsaal Imst. Das Vaterunser lässt uns den Herzschlag Jesu erfahren. Welche Chancen hat das für mein persönliches Beten?

Vortrag zum Thema „**Wozu braucht es Männer und Väter**“ von Univ. Prof. i.R. Dr. Dr. Josef Christian Aigner, Psychoanalytiker und Psychotherapeut, am **Fr., 20.4., 20 Uhr**, im Pfarrsaal Imst. Der Vortragsabend soll zeigen, wie wichtig gerade Väter und Männer in Erziehung und Bildung und in sozialen Berufen wären - und was wir tun könnten, um sie dafür zu gewinnen und sie dabei zu unterstützen.

Gemeinsame Veranstaltungen vom Kath. Bildungswerk Imst und Männerreferat der Diözese Innsbruck.

## Bücherei und Spielverleih

### Öffentliche Bücherei und Spielverleih der Stadt und Pfarre Imst



Altes Rathaus, Stadtplatz 11, Tel. 64729, [www.imst.bvoe.at](http://www.imst.bvoe.at)

**Öffnungszeiten:** Di.: 11 bis 19 Uhr,  
Do. und Fr.: 15:30 bis 19 Uhr,  
Sa.: 9 bis 12 Uhr

**Jahreskarte:** 1 Jahr bequem von Zuhause oder durch einen Besuch in der Bücherei so viele Bücher, Spiele, DVD's, Hörbücher und E-Books ausleihen, wie ihr wollt! Kommt vorbei und lasst euch eine persönliche Jahreskarte um einen sensationellen Preis erstellen!

Kinder/Jugendkarte € 9,-  
Erwachsenenkarte € 19,-  
Familienkarte € 29,-

Weitere Infos findet ihr auch auf unserer Homepage  
[www.imst.bvoe.at](http://www.imst.bvoe.at)

Auf euren Besuch freut sich das Büchereiteam!

## Wir gratulieren im April

### **Zum 75. Geburtstag:**

Josef Neuner, Hermann-Gmeiner-Straße  
Anton Zelger, Am Grettert  
Elfriede Kopp, Am Bergl  
Helga Santer, Eichenweg  
Irmgard Binder, Am Weinberg  
Erwin Schaller, Am Bergl  
Johann Absenger, Am Bergl  
Ernst Kranewitter, Hermann-Gmeiner-Straße

### **Zum 80. Geburtstag:**

Alrich Habicher, Hermann-Gmeiner-Straße  
Herbert Sieberer, Bergstraße  
Romedi Fink, Am Bergl  
Martha Scheiber, Hermann-Gmeiner-Straße

### **Zum 85. Geburtstag:**

Elsa Neurauder, Brennbichl  
Waltraud Wutsch, Mühlenweg

### **Zum 90. Geburtstag:**

Heinrich Jäger, Johannesplatz



*Unseren Altersjubilaren wird zum 75., 80., 85. Geburtstag und allen ab 90 gratuliert. Sollte es nicht erwünscht sein, den Geburtstag öffentlich zu machen, bitten wir vorher um kurze Mitteilung!*

## Sonntagsgottesdienste

**Pfarrkirche:** 9 Uhr Pfarrgottesdienst

19:30 Uhr Abendmesse

**Johanneskirche:** 19:30 Uhr Vorabendmesse

Jeden 4. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst (22. im April)

**Brennbichl:** 9 Uhr Messe



### 01.04., Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn, Weihe der Osterspeisen: Festtagsordnung

9 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche und in Brennbichl  
19:30 Uhr Abendmesse und 1. Jahrtag für Adolf Anich, Friedrich Röck und Leni Nothdurfter

### 02.04., Ostermontag:

8 Uhr österlicher Lichtweg von der Pfarrkirche zur Johanneskirche, Laurentiuskirche, Feldsegen  
9 Uhr Festgottesdienste in der Pfarrkirche und in Brennbichl  
Keine Abendmesse in der Pfarrkirche

### 05.04., Donnerstag:

19:30 Uhr Abendmesse in der Pfarrkirche, hernach Gebet um Nachwuchs in Priester- und Ordensberufen

### 08.04., Weißer Sonntag, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit: Sonntagsordnung

9 Uhr Einzug der Erstkommunikanten der Volksschule Oberstadt vom Widum zur Pfarrkirche. Erstkommunionfeier und Taufversprechen

15 bis 16 Uhr Gnadenstunde zur Göttlichen Barmherzigkeit in der Brennbichler Kirche

19:30 Uhr Abendmesse und 1. Jahrtag für Michael Oppel und Georg Harpf

### 12.04., Donnerstag:

19:30 Uhr Wallfahrtsmesse in Gunglgrün

### 15.04., 3. Sonntag der Osterzeit: Sonntagsordnung

9 Uhr Einzug der Erstkommunikanten der Volksschule Unterstadt von der HTL zur Brennbichler Kirche. Erstkommunionfeier und Taufversprechen

### 22.04., 4. Sonntag der Osterzeit: Sonntagsordnung

9 Uhr Einzug der Erstkommunikanten der Volksschule Hermann Gmeiner von der HTL zur Brennbichler Kirche. Erstkommunionfeier und Taufversprechen

10:30 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst in der Johanneskirche  
19:30 Uhr Abendmesse und 1. Jahrtag für Franz Posch

### 28.04., Samstag:

19:30 Uhr Familiengottesdienst in der Johanneskirche

### 29.04., 5. Sonntag der Osterzeit: Sonntagsordnung

**Die Termine zum 1. Jahrtag sind eingeplant und finden statt, sofern diese von den Angehörigen auch bestellt werden!**

## Verlautbarungen

Sollte jemand den **Kommunionempfang** für eine kranke Person wünschen, so ist die Pfarre Imst gerne bereit, einen Hausbesuch zu organisieren, Tel. 66227.

## Reinigungskräfte gesucht

Für die Brennbichler Kirche werden Reinigungskräfte gesucht. Wir bitten Freiwillige sich dafür im Pfarrbüro, Tel. 66227, zu melden! Herzlichen Dank im Voraus!  
Das bestehende Reinigungsteam umfasst bereits mehrere

Frauen, sollte jedoch erweitert werden, dass es die Freiwilligen nicht zu oft für den Kirchenputzdienst trifft.

## Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Die Pfarre lädt alle Gläubigen herzlich zur Mitfeier der **Gnadenstunde zur Göttlichen Barmherzigkeit** am So., 8.4., von 15 bis 16 Uhr, in die Brennbichler Kirche ein.

- Eucharistische Anbetung
- Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit vor dem Gnadenbild aus dem Heiligtum in Krakau
- Beichtgelegenheit

Am Fest der Göttlichen Barmherzigkeit kann zu den üblichen Bedingungen ein vollkommener Ablass gewonnen werden.

Zur Vorbereitung kann man auch die Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit beten.

Das Fest wurde im Jahr 2000 von Papst Johannes Paul II. für die ganze Kirche eingeführt. Weitere Informationen findet man in den Broschüren, die in den Kirchen aufliegen.



## Kinder- und Familienarbeit

**Familiengottesdienst:** Am Samstag, den 28.4., um 19:30 Uhr in der Johanneskirche, textlich von der Firmgruppe Margit Palmethofer-Fillafer, musikalisch von den Kisifriends Imst mitgestaltet.

**Firmvorbereitung:** Während der Vorbereitung zur Firmung finden neben vielen anderen Aktivitäten auch eine Kirchenführung (mit oder ohne Kirchturbesteigung), die Begegnung mit Jesus und dem Sakrament der Firmung statt. Die Firmung findet am Sa., 26.5. um 8 und 10 Uhr in der Pfarrkirche mit unserem neuen Bischof statt.

**Kinderbibelweg:** Im Monat April befindet sich der Kinderbibelweg auf dem Johannesplatz und wurde vom Kindergarten Brennbichl zum Thema „Gott“ gestaltet. Es sind nett gemalte Bilder in den 9 Plakatständern zu sehen.



## Pilgern und Reisen mit dem Tiroler Sonntag



Jedes Jahr bietet der Tiroler Sonntag ein attraktives Reiseprogramm, das zu berühmten Pilgerstätten ebenso führt wie zu einzigartigen Kulturstätten und zu atemberaubenden Landschaften. Nähere Informationen zu den Reisen im Jahr 2018 finden Sie auf der Homepage [www.tirolersonntag.at](http://www.tirolersonntag.at), Auskünfte bei Frau Karin Adami, Tel. 0512/2230 2228 (Dienstag und Donnerstag ganztags).

## Gletschermesse mit Bischof Glettler

Dankgottesdienst für die vergangene Tourismussaison im Dekanat Imst in der „Kapelle des weißen Lichtes“ am Pitztaler Gletscher am So., 22.4., um 14 Uhr. Diesen Gottesdienst feiert dieses Jahr Bischof Hermann Glettler, gemeinsam in Konzelebration der anwesenden



Priester. Die Feier wird musikalisch mitgestaltet von der Musikkapelle St. Leonhard im Pitztal. Für alle Gottesdienstbesucher ist die Auffahrt zum Pitztaler Gletscher mit dem Gletscherexpress ab 11:30 Uhr gratis.

Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung (bei Schlechtwetter im Bergrestaurant Wildspitze) statt.

## Beschenkt mit Gottes Leben in der Taufe

**Max Simon Schöpf**, geb. im Dezember '17 in Zams, Sohn der Nadine Schöpf und des Simon Gomig, Vogeltennenstraße, Pate: Florian Gomig



**Mostafa Johannes und Puja Elias Maniat Hamoudi**, geb. im Juli '13 im Iran bzw. April '17 in Zams, Söhne der Vedad Lisa Marhouni und des Mortaza Maniat Hamoudi, Pians, Pate: Farid Tabeahmadi

**Toni Daniel Walch**, geb. im November '17 in Innsbruck, Sohn der Claudia Walch und des Martin Seelos, Karl von Lutterotti-Straße, Pate: Daniel Seelos

**Maximilian Juen**, geb. im Oktober '17 in Zams, Sohn der Maria Juen und des Dominik Eberhart, Arzl i.P., Pate: Simon Eberhart

**Maximilian Marco Schöpf**, geb. im Jänner '18 in Zams, Sohn der Susanne und des Thomas Schöpf, Karres, Pate: Marco Schöpf

**Greta Mathilda und Arthur Pauli**, geb. im Mai '17 in Bregenz, Tochter bzw. Sohn der Dorothea und des Michael Pauli, Auf Arzill, PateIn: Christian und Bianca Pauli, Johann Pauli

## Wir trauern um

**Werner Thurner**, verst. am 6.3. in Zams (71), Malchbachgasse 12



**Anna Maria Buchensteiner**, verst. am 18.3. in Imst (80), Franz-Xaver-Renn-Straße 8/Top6

## Hilfsgütersammlung für die Ost-Ukraine



Die Hilfsgüter werden direkt in das Krisengebiet gebracht und dort verteilt.

Gesammelt werden: Bekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Vorhänge, Stoffe, Decken, Matratzen (alles sauber und in gutem Zustand - Zollbestimmungen), Kinderwagen, Rollstühle, Näh- und Waschmaschinen, Fahrräder und Werkzeug (alles noch funktionstüchtig).

Bitte, alles gut verpackt in stabilen Säcken oder Schachteln! Ein Unkostenbeitrag für den Transport wird dankbar angenommen!

Wann: Mo., 9., bis Sa., 14. April, täglich von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Sa. nur von 8 bis 12 Uhr

Wo: Tarrenz, Hauptstraße 78, Handels-Gewerbe-Zentrum bei Shell-Tangstelle und M-Preis

Auskunft erteilt: Evangelikale Freikirche Imst, H.+W. Heusser 05412/68120 oder 0680/5576196

## Kapuzinerkirche

**Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen um 7:00, 10:00 und 19:00 Uhr, an Werktagen um 7:30 Uhr**

**01.04., Ostersonntag, und 02.04., Ostermontag:**

Hl. Messen um 7:00, 10:00 und 19:00 Uhr

**08.04., Weißer Sonntag, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit:** Hl. Messen um 7:00, 10:00 und 19:00 Uhr

**09.04., Montag, Verkündigung des Herrn (nachgeholt vom 25.3.):** Hl. Messe um 7:30 Uhr

**22.04., 4. Sonntag der Osterzeit, Weltgebetstag für geistliche Berufe:** Hl. Messen um 7:00, 10:00 und 19:00 Uhr

**25.04., Mittwoch, hl. Markus, Evangelist:**

Hl. Messe um 7:30 Uhr

**27.04., Freitag, hl. Petrus Canisius, Diözesanpatron:**

Hl. Messe um 7:30 Uhr

### Franziskanische Gemeinschaft

Einkehrtag am Sa., 14.4., von 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr

### Beichtzeiten in der Kapuzinerkirche

Dienstag: 9:30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr

Mittwoch: 9:30 bis 11 Uhr

Freitag: 9:30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr



Das nächste Pfarrblatt gibt es ab Mi., 25. April.

